

## Presseinformation

# Zukunftstechnologien für die Energiewende: Bundeskanzler besucht Freudenberg-Gruppe

- Investition in Millionenhöhe: Einblick in die Produktion von Gasdiffusionslagen, Schlüsselkomponente für Brennstoffzellen und Elektrolyseure
- Besuch im Bildungszentrum: Zahl der Ausbildungsplätze um 40 Prozent gestiegen

Weinheim, 2. November 2023. Bundeskanzler Olaf Scholz besuchte heute die Freudenberg-Gruppe am Standort Weinheim. Im Mittelpunkt stand eine Führung durch die Produktion für Gasdiffusionslagen, Schlüsselkomponente für Brennstoffzellen und Elektrolyseure. Freudenberg investierte in Millionenhöhe in die Anlagen. Grund ist die steigende Nachfrage. Die Kunden kommen aus Europa, Nordamerika und Asien. „Mit Zukunftstechnologien wie diesen ermöglicht Freudenberg als Zulieferer die Energiewende und treibt diese mit voran“, so Dr. Mohsen Sohi, CEO der Freudenberg-Gruppe. Er begrüßte den Bundeskanzler und gab einen Überblick über Technologien, Märkte und Kunden. Anschließend besuchte der Bundeskanzler das Bildungszentrum, in dem rund 280 Auszubildende an hochmodernen Maschinen in Zukunftstechnologien ausgebildet werden. Anlässlich des Besuchs sagte Bundeskanzler Olaf Scholz: „Freudenberg ist einer der „hidden champions“ in Deutschland mit sehr langer Tradition und einer großen Innovationskraft. Ein Unternehmen, das sich immer weiterentwickelt und auf Veränderungen entschlossen reagiert hat. All das brauchen wir in unserem Land, das vor enormen Veränderungen steht.“

### Pressekontakt

Michael Scheuer  
Global Head of Corporate Communications  
Freudenberg & Co. KG  
Phone +49 6201 80-4094  
Fax +49 6201 88-4094  
[michael.scheuer@freudenberg.com](mailto:michael.scheuer@freudenberg.com)

Martina Muschelknautz  
Corporate Communications Manager  
Freudenberg & Co. KG  
Tel. 06201 80-6637  
Fax 06201 88-6627  
[martina.muschelknautz@freudenberg.com](mailto:martina.muschelknautz@freudenberg.com)

Bei einem Rundgang durch die Produktion erhielt der Bundeskanzler Einblicke in Zukunftstechnologien: Freudenberg ist europaweit der einzige Hersteller, der die gesamte Produktion von Gasdiffusionslagen im eigenen Hause realisiert. Die Schlüsselkomponente für Brennstoffzellen und Elektrolyseure wird von Mitarbeitenden der Geschäftsgruppe Freudenberg Performance Materials hergestellt. Sie beliefert damit Kunden weltweit: Brennstoffzellen-Hersteller für verschiedene Anwendungen wie Heavy Duty Trucks, Gabelstapler, stationäre Anwendungen sowie Elektrolyseure, die für die Herstellung von grünem Wasserstoff benötigt werden. Die Nachfrage steigt. Insgesamt investierte Freudenberg im vergangenen Jahr rund 60 Millionen Euro am Standort Weinheim.

Auch bei dem bislang größten europäischen Projekt „Important Projects of Common European Interest“ für Wasserstofftechnologien und -systeme ist Freudenberg mit dabei. Es beinhaltet zum Beispiel Investitionen in die Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffinfrastruktur.

### **Fragerunde mit Auszubildenden im Bildungszentrum**

Interessante Einblicke erhielt Bundeskanzler Olaf Scholz auch in das moderne Bildungszentrum am Standort. Er stellte sich den Fragen der aktuell 115 Auszubildenden im ersten Lehrjahr. Das Technologieunternehmen bildet auch für Verbundpartner aus. Die Zahl der Ausbildungsplätze ist im Vergleich zum vergangenen Jahr um insgesamt 40 Prozent gestiegen. Insgesamt gibt es über 20 Ausbildungsmöglichkeiten: Es wird in 14 Ausbildungsberufen sowie in zehn dualen Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und IT zusammen mit der DHBW in Mannheim ausgebildet.

### **Über die Freudenberg-Gruppe**

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie

der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg-Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Batterie und Brennstoffzelle, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie und medizintechnische Produkte.

Innovationskraft, starke Kundenorientierung sowie Diversity und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören zu den gelebten Grundwerten in der mehr als 170-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Jahr 2022 beschäftigte die Freudenberg-Gruppe mehr als 51.000 Mitarbeitende in rund 60 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 11,7 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: [www.freudenberg.com](http://www.freudenberg.com)